

D A N S E - P E R F O R M A N C E
urbanthropus

Es sei hier noch zusätzlich erwähnt, dass *urbanthropus* eine "**Wandervorstellung**" ist (spectacle itinérant), d.h. die Aufführung beginnt an einem Ort und nachdem eine gewisse Strecke (je nach örtlichen Gegebenheiten **ca. 50m**) zurückgelegt wurde, endet sie an einer anderen Stelle.

Wenn irgendwie möglich beginnt und endet *urbanthropus* auf überraschende und unerwartete Weise. Der Veranstalter setzt sich nach Absprache am Ort ein, um am Anfang und Ende des Stückes diesen "Überraschungseffekt" zu ermöglichen. Hiefür sind **Begleitpersonen** vorzusehen (in der Regel zwei). Es ist wichtig, dass die Begleitpersonen während des Spiels *urbanthropus* "beschützen" (insbesondere wenn *urbanthropus* am Boden vierbeinig kriecht) und bei zahlreichem Publikum auch ständig für genügend Spielraum sorgen.

Die Strecke soll nicht "monoton", flach oder "regelmäßig" sein, sondern abwechslungsreich (z.B. mit Skulpturen, Denkmäler, Statuen, Brunnen, Bäume, Mauern, Gittern, Häuserfassaden, Treppen, Straßenlampen, Verkehrsampeln oder sonstige architektonische Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten im Gelände, die *urbanthropus* erklimmen, in die Bewegung integrieren, für skulpturelle Stellungen benutzen oder sonst wie in sein Spiel einbeziehen kann. Fußgängerzonen usw. eignen sich beispielsweise wegen des meist schon zahlreich vorhandenen Publikums; (siehe insbesondere die beigelegten Photos und die Bilder und Beschreibungen im Pressedossier).

Gespielt wurde *urbanthropus* (siehe auch die Pressedokumentation) nicht nur in Stadtzentren, sondern auch in pittoresken Dörfern oder in der Natur (z.B. Parks, Wälder, Ruinen usw.) nicht nur am Tage, sondern auch in der Nacht (dies besonders in natürlicher Umgebung) dann allerdings mit zusätzlicher, spezieller Beleuchtung. Wir bleiben offen für andere Vorschläge.

Die Vorstellung dauert je nach örtlichen Gegebenheiten **ca. 40-45 Min.** und wird einmal im Tag gespielt. Sollten ausnahmsweise zwei Vorstellungen pro Tag vorgesehen werden, so wird aus physischen Gründen die Dauer (gem. Gastspielvertrag) entsprechend gekürzt. Pause zwischen beiden Vorstellungen mind. 2 Stunden.

Ein geeigneter Ort zum physischen Aufwärmen und Umkleiden (ca. 16 m² mit WC, Wasser und ev. Dusche in der Nähe) ist zur Verfügung zu stellen.

Details sind nach Besichtigung zu regeln (z.B. Art des Erreichens des Spielortes und des Verschwindens, Notwendigkeit eines Fahrzeuges zum Hinführen bzw. Abholen usw.).

Um "*urbanthropus*" an den jeweiligen Spielort anpassen zu können, die örtlichen Besonderheiten wahrzunehmen, zu kennen und insbesondere entsprechend einzubeziehen und zu nutzen, rechnen wir jeweils mit einer **Vorbereitungszeit von 1 Tag**.

Den Zuschauern und Passanten ist während der Vorstellung ein Informationsblatt zu verteilen, in welchem DA MOTUS! und *urbanthropus* kurz vorgestellt werden. Im Programmheft ist zu erwähnen, dass DA MOTUS! **vom Kultur-Departement des Kantons Fribourg und der Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA unterstützt** wird.

Management und Organisation: Büro für Freies Theater, Hartmut Nawin-Borgwald
Oberhofstr. 27, 63073 Offenbach, Tel. 069 – 89 49 50, Fax – 89 49 11
eMail info@bfftheater.de